

VIEL AKTIVITÄTEN IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN

Informationen des Seniorenbeirates der Hansestadt Stralsund



Foto: privat

Das zweite Coronajahr neigt sich seinem Ende zu. Auch der Seniorenbeirat musste einen Tribut an die Pandemie entrichten. Nach dem Auf und Ab der Pandemiewellen richtete sich die Beiratsarbeit. So konnte doch noch ein Arbeitsplan für 2021 erstellt und zum größten Teil umgesetzt werden. Die Vorstandssitzungen und Vollversammlungen, nach zeitbedingten Landesvorschriften im zweiten und dritten Quartal konnten abgehalten werden. Zur zentralen Eh-

renamtsmesse wurde ein digitaler Beitrag erstellt und der Seniorenratgeber zeitgleich an seine Leser überreicht werden. Der Seniorenbeirat als Teil der Bürgerschaft mit seinen Arbeitsgruppen konnte die Tätigkeit in den Ausschüssen aufrecht erhalten. Auch im Kreis- und Landesseniorenbeirat waren wir weiter tätig. Der Landesseniorenbeirat führte ein Regionaltagung für die Vorpommerschen Landkreise unter Beteiligung des damaligen Staatssekretärs für Vorpom-

mern, Herrn Dahlemann, durch. Es folgte eine Informationsveranstaltung für die Seniorenbeiräte des Landkreises Rügen/Vorpommern mit einer Referentin des Sozialministeriums.

Mitte Oktober konnte die zweitägige Herbsttagung des Landesseniorenbeirat unter 2-G-Bedingungen in Banzkow stattfinden. Im Mittelpunkt standen die Informationen des Sozialministeriums und die Neuwahl des Vorstandes und der Arbeitsgruppenleiter. Der

Vorsitzende des Seniorenbeirat Stralsund, Dr. Georg Weckbach, konnte in den Vorstand gewählt und führt eine neue Arbeitsgruppe für „Senioren-Gesundheitssport“ an. Im November gab es noch einen Ehrenamtsball für die Seniorenbeiräte des Landkreises Rügen/Vorpommern unter 3G-Vorschriften. Ende November gab es noch einmal unter 2G+-Bedingungen des Kreisseniorenbeirates eine Versammlung. Dort wurde auch über die Arbeit in den Ausschüssen des Kreistages gesprochen.

Der Mobilitätsplan 2023/2025 bis 2030 ist soweit fertig und soll 2022 beschlossen werden. Für die Stralsunder Seniorinnen und Senioren gab es in diesem Jahr das kostenlose Busticket 70+. Über 8000 Seniorinnen und Senioren nahmen

dieses Angebot an. Alle für Dezember geplanten Zusammenkünfte wurden leider Opfer der verschärften Coronabedingungen. Das Büro des Seniorenbeirates der Hansestadt Stralsund ist bis auf Weiteres nur per Post oder Anrufbeantworter erreichbar. Der SBR wünscht allen Stralsundern, insbesondere den Seniorinnen und Senioren ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und Jahresende, und hofft, dass es bei der Einhaltung der bereitgestellten Maßnahmen und Anordnungen zur Abschwächung und Überwindung der Pandemie kommt, sodass wir 2022 wieder ein „normales“ Weihnachtsfest und Jahresende feiern können.

Im Namen des Seniorenbeirat der Hansestadt Stralsund
Peter Sobottka

www.asb-nordost.de Wir helfen hier und jetzt



**Leben und Wohnen im Alter.
Rundum versorgt mit dem ASB**

**Pflege/
Betreuung**

03831-292732

Wohnen

03831-6853560

**Fahrdienst/
Hausnotruf**

03831-37850

DAS ZAS-WEIHNACHTSRÄTSEL



Foto: Stadtarchiv Stralsund

Frage 17: Wo befand sich dieses Kindergartengebäude?

(H) Fritz-Reuter-Straße

(K) Knieperdamm

(L) Frankenwall



wohlfahrtseinrichtungen
hansestadt stralsund

**Gern informieren
wir Sie umfassend über
unsere Pflegeeinrichtungen.**

www.wfehst.de

03831/304-304

Alles aus einer Hand



- » Pflege und Betreuung im Krankheits- oder Pflegefall
- » 24 Stunden Erreichbarkeit
- » Beratungsservice
- » Hol- Bringedienst
- » Hauswirtschaftshilfen



Hestia Pflege- und Heimeinrichtung GmbH
Schillstraße 39 · 18349 Stralsund
Tel 03831-308005
www.hestia-hst.de · Mail: info@hestia-hst.de

